E-Rechnungs-Gipfel 2019

Austausch zwischen Wirtschaft und Verwaltung

[04.04.2019] Wie es um die Umsetzung der E-Rechnung in Deutschland bestellt ist, darüber werden sich Akteure aus Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und von führenden Rechnungsdienstleistern beim E-Rechnungs-Gipfel in Bonn austauschen. Auch Impulse aus Europa sollen die Teilnehmer erhalten.

Erfahrungen mit der E-Rechnung in Bremen, Hamburg, Sachsen und Berlin, Aktuelles rund um EN 16931 XRechnung und ZUGFeRD 2.0 oder Kooperationsmodelle von Bundesländern im Kontext der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und der E-Rechnung zählen zu den Themen des 5. E-Rechnungs-Gipfels vom 3. bis 4. Juni 2019 in Bonn. Wie der Veranstalter Vereon mitteilt, findet der Gipfel unter fachlicher Leitung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und des Verbands elektronische Rechnung (VeR) statt.
Ein weiteres Thema seien E-Rechnungsplattformen. Hier werde es um die Anbindung von Lieferanten, Mitnutzungsmodelle und Weiterentwicklungen gehen. Mit der XRechnung und PEPPOL werde die praktische Umsetzung zweier Standards thematisiert. Auch internationale Impulse sollen den Gipfelteilnehmern geboten werden. So wird die in Italien seit dem 1. Januar 2019 geltende E-Rechnungspflicht als gesamtwirtschaftliches Erfolgsmodell vorgestellt. Ob Österreich mit der E-Rechnung auf der Überholspur zum Digitalen Musterland 2023 ist, ist eine weitere Frage, mit der sich der E-Rechnungs-Gipfel auseinandersetzt.
Laut Vereon ist Deutschland im europäischen Vergleich bei der Umsetzung der E-Rechnung zwar nicht führend, habe aber gute Chancen, mit der raschen Einführung in der Digitalisierung von Geschäfts- und Verwaltungsprozessen einen großen Schritt nach vorne zu machen. Hierzu sei es notwendig, sich zu Erfahrungen aus erfolgreich laufenden Projekten und Lösungen in Wirtschaft, Verwaltung und auch im europäischen Kontext auszutauschen und diese nutzbar zu machen. Zahlreiche Unternehmen hätten bereits mehrjährige Erfahrungen in puncto Format, Standards und gesetzlichen Erfordernissen, die öffentliche Verwaltung habe in Bremen einen weit sichtbaren Leuchtturm und europäische Nachbarn, wie beispielsweise Italien, haben bereits eine umfassende Verpflichtung zur E-Rechnung eingeführt. Beim E-Rechnungs-Gipfel werden sich Akteure aus Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und von führenden Rechnungsdienstleistern darüber austauschen.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-Rechnung, E-Rechnungs-Gipfel 2019, Vereon